

# Entgelt- fortzahlung

**Fachinformation für  
Firmenkunden 2025**

# Agenda



1.

Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit



2.

eAU



3.

Feststellung der Vorerkrankungszeiten




4.

Sondertatbestände



5.

Entgeltfortzahlungsversicherung



Firmenkundenservice



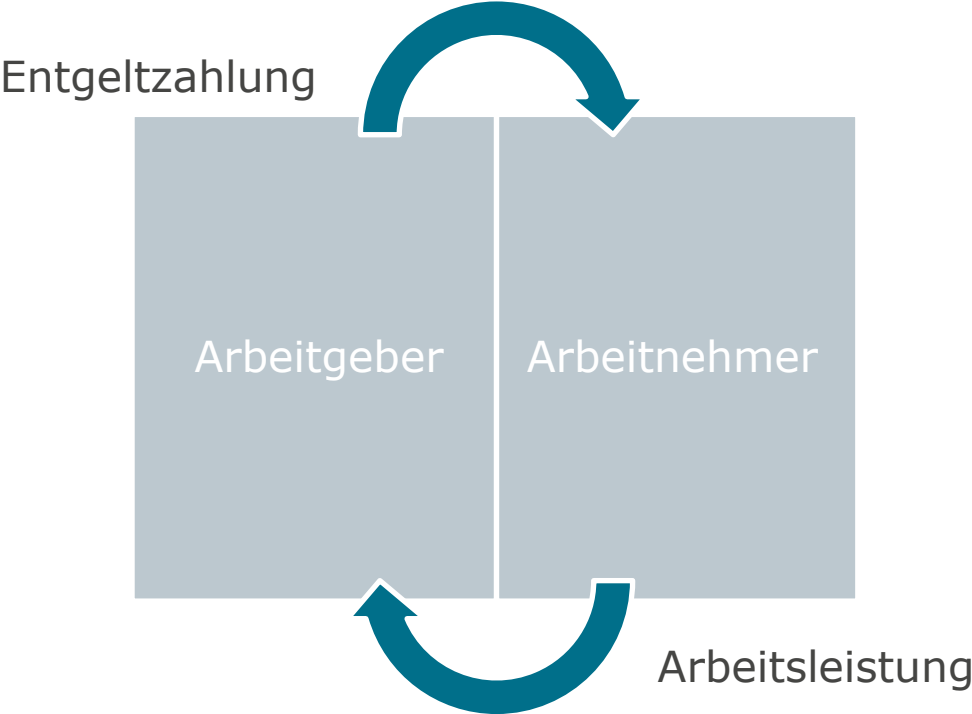
Zahlen, Daten, Termine



1.

# Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit

# Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses



# Anspruchsvoraussetzungen nach EFZG

## Überblick

- Arbeitnehmer in einem ununterbrochenen Arbeitsverhältnis (Wartezeit 4 Wochen),
- AU infolge Krankheit als alleinige Ursache der Arbeitsverhinderung,
- kein Verschulden des Arbeitnehmers an AU.



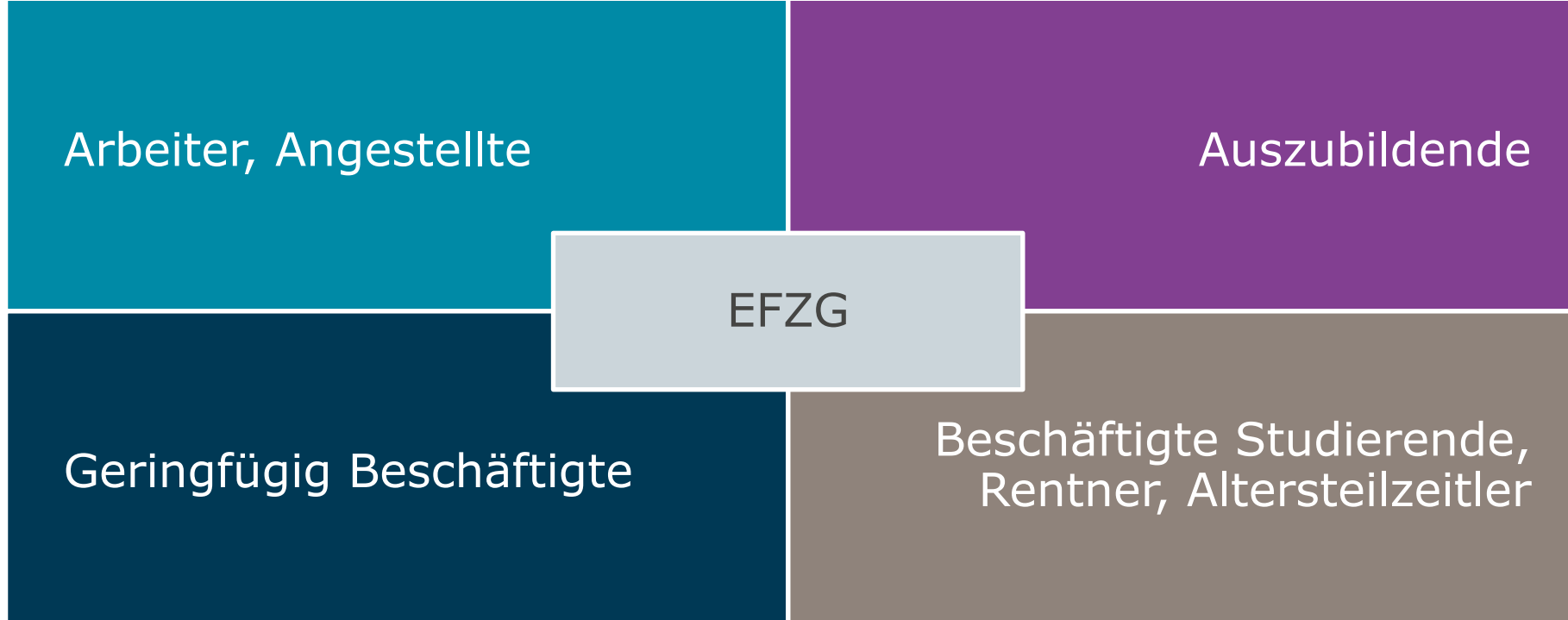
# Räumlicher Geltungsbereich

- Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Beschäftigungsort),
- Wohn-/Aufenthaltort oder Staatsangehörigkeit unerheblich,
- Gültigkeit auch bei Entsendung ins Ausland.



# Persönlicher Geltungsbereich

Arbeitnehmer im Sinne des EFZG



# Arbeitsunfähigkeit, Wartezeit

## Beispiel 1

Arbeitgeber Kranz beschäftigt seit 1.7. zwei neue Mitarbeiter:

- Frau Krause ist ab 10.8. arbeitsunfähig krank.
- Herr Müller ist ab 20.7. arbeitsunfähig krank.

- Frau Krause erkrankt **nach** Ablauf der Wartezeit  
=> Entgeltfortzahlung ab 10.8. für max. 6 Wochen
- Herr Müller erkrankt **innerhalb** der Wartezeit (1. - 28.7.)  
=> Entgeltfortzahlung ab 29.7. für max. 6 Wochen

**Hinweis** | AU-Zeiten während der Wartezeit werden **nicht** auf Entgeltfortzahlungsanspruch angerechnet.





# Arbeitsunfähigkeit vor Arbeitsaufnahme

Zahlung von Arbeitsentgelt ab vorgesehenem Beschäftigungsbeginn?

Nein

Entgeltfortzahlung und Anmeldung  
zur SV ab Beginn der 5. Woche

Ja

Entgeltfortzahlung und Anmeldung  
zur SV ab vorgesehenem Beginn

# Ursache der Arbeitsverhinderung

- Arbeitsunfähigkeit (AU) infolge Krankheit,
- Arbeitsverhinderung infolge einer nicht rechtswidrigen Sterilisation,
- AU infolge eines nicht rechtswidrigen oder rechtswidrigen, aber straffreien Schwangerschaftsabbruchs,
- Qualifizierte ambulante oder stationäre Vorsorge-/Rehabilitationsmaßnahme,
- Organ- oder Gewebespende.

# Definition Arbeitsunfähigkeit

## Arbeitnehmer ist arbeitsunfähig krank, wenn er

- aufgrund regelwidriger körperlicher, geistiger oder seelischer gesundheitlicher Beeinträchtigungen
- **nicht** oder nur unter der Gefahr der Verschlimmerung seines Gesundheitszustands in der Lage ist, die von ihm zuvor ausgeübte Arbeitsleistung zu erbringen.



# Bestehen von Arbeitsunfähigkeit

## Beispiel 2

- Dachdecker verunfallt => Beinschiene + Unterarmgehstützen
- Kollegin hat ebenfalls Fußverletzung, sitzende Tätigkeit im Sekretariat

- Dachdecker durch Schiene + Unterarmgehstützen sehr beeinträchtigt => AU
- Kollegin weniger beeinträchtigt => ev. keine AU (genauere Prüfung erforderlich)



# Selbstverschuldete Krankheit

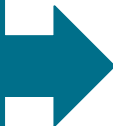
Verletzung der Sorgfalt, die ein verständiger Mensch normalerweise im eigenen Interesse anzuwenden pflegt; grob unverständiges, leichtfertiges oder gegen die guten Sitten im Rechtssinne verstoßendes Verhalten, z. B.

- Verkehrsunfall infolge Trunkenheit,
- grobe Missachtung der Straßenverkehrsvorschriften,
- vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Unfallverhütungsvorschriften,
- schuldhafte Beteiligung an tätlicher Auseinandersetzung,
- verbotene, besonders gefährliche oder die eigenen Kräfte übersteigende Nebentätigkeit.

➡ Keine EFZ bei Selbstverschulden

# Arbeitsunfähigkeit als alleinige Ursache

Anspruchs-  
voraussetzung



AU muss alleinige Ursache der Arbeitsverhinderung sein.

Grundsatz



Vollständiges Ruhen der Hauptpflichten aus  
Beschäftigungsverhältnis aus anderem Grund =>  
AU nicht maßgebliche Ursache der Arbeitsverhinderung.

# Kein Entgeltfortzahlungsanspruch

Entgeltfortzahlungsanspruch nach EFZG besteht **nicht** bei

- unbezahltem Urlaub,
- Streik/Aussperrung (Zeit wird auf Bezugsdauer angerechnet),  
**Ausnahme:** keine Streikbeteiligung bis zur AU,
- Kurzarbeit (für Ausfallstunden),
- Altersteilzeit (während der Freistellungsphase),
- Elternzeit (sofern keine Teilzeitbeschäftigung),
- Arbeitsbummelei.

**Hinweis** | Ausnahmen möglich (Beispiel: unbezahlter Erholungsurlaub)

# Arbeitsunfähigkeit während Schwangerschaft

AU wegen allgemeiner  
Krankheit



EFZ  
nach EFZG

Beschäftigungsverbot



Mutterschutzlohn  
nach MuSchG

Schutzfristen vor/nach  
Entbindung



Zuschuss zum  
Mutterschaftsgeld

Auch bei Kurzarbeit  
nach bisheriger  
Entgelthöhe!



# Dauer der Entgeltfortzahlung

## Berechnung 6-Wochen-Frist (42 Kalendertage)

Tag des AU-Beginns wird **nicht** mitgerechnet.

### Folge:

Beginn Fristberechnung für Entgeltfortzahlung = Tag **nach** Eintritt AU

### Ausnahme:

Tritt AU noch **vor** Arbeitsaufnahme ein, beginnt die Frist mit diesem Tag.

Ende Entgeltfortzahlungsanspruch mit Ablauf 42. Kalendertag!

# Dauer der Entgeltfortzahlung

## Beispiel 3

AU ab 8.3.

- a) Eintritt während Arbeitsschicht
- b) Eintritt vor Arbeitsaufnahme

a) EFZ vom 9.3. bis max. zum 19.4.

b) EFZ vom 8.3. bis max. zum 18.4.



# Hinzutritt einer anderen Krankheit

**Keine Verlängerung der Anspruchsdauer** bei Hinzutritt neuer Krankheit, die auch für sich allein AU verursacht



**Auch dann nicht,** wenn hinzugetretene Krankheit alleinige Ursache der AU ist (z. B. nach Wegfall der ursprüngl. Krankheit)

**Hinweis** | Der Entgeltfortzahlungsanspruch endet mit Ablauf der 6-Wochen-Frist.

# Hinzutritt einer anderen Krankheit

## Beispiel 4

Gallenleiden vom	2.3. – 26.3.
Unfall mit Beinbruch am	20.3.
Verlängerung AU aufgrund des Beinbruchs bis zum	20.4.

Anspruch auf EFZ vom 2.3. – 12.4.



# Wiederholte Arbeitsunfähigkeit

## Definition „dieselbe Krankheit“

Sie liegt trotz zeitlich auseinanderliegenden AU-Zeiten vor, wenn die Krankheit auf das gleiche Grundleiden zurückzuführen ist (Fortsetzung der bisherigen AU).

- Beweispflicht beim Arbeitgeber
- Zusammenhangsanfrage bei Krankenkasse ist möglich, aus Datenschutzgründen jedoch keine Detailinformation zur Erkrankung (ausführlich dazu in Kapitel 3).



# „Dieselbe“ Krankheit

## Beispiele 5 und 6



### Beispiel 5

- AU 10.2. – 20.2.: Kreislaufbeschwerden bei Schwangerschaft
- AU 12.3. – 19.3.: Rückenerkrankung bei Schwangerschaft

**Dieselbe** Krankheit  
(Schwangerschaftsbeschwerden)



### Beispiel 6

- AU 7.7. – 17.7.: grippaler Infekt
- AU 22.11. – 2.12.: grippaler Infekt

**Nicht** dieselbe Krankheit (Neuinfektion)

# Wiederholte Arbeitsunfähigkeit

Dieselbe Krankheit verursacht wiederholt AU

➡ Anspruch auf EFZ besteht insgesamt für max. 6 Wochen.

## Bedingung für Anspruch

**Neuer** Anspruch auf EFZ für 6 Wochen

- nach Zeitraum von **6 Monaten**, in dem dieselbe Krankheit keine AU verursacht hat oder
- jeweils für 6 Wochen innerhalb eines Zeitraums von **12 Monaten**.

# Wiederholte AU und 6-Monats-Frist

## **Erneuter** Anspruch auf 6 Wochen EFZ

- wenn zwischen Beginn erneuter und Ende letzter AU wegen derselben Krankheit mindestens **6 Monate**.

**Wichtig** | 6-Monats-Zeitraum wird durch andere Erkrankungen **nicht** unterbrochen.



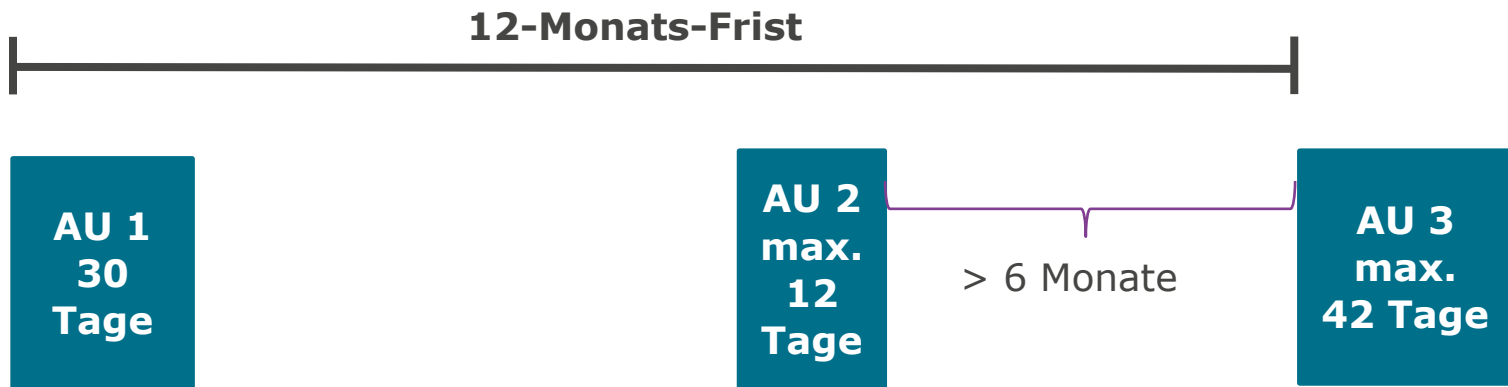
# 6-Monats-Frist

## Beispiel 7



- Rückwärtslaufende 6-Monats-Frist 3.12. – 4.6.
- Ab **4.12.** erneut Anspruch auf EFZ für max. 42 Tage,
- AU wegen anderer Krankheit (Armbruch) unbeachtlich.

# 12-Monats-Frist



- Wiederholte AU wegen derselben Krankheit löst bei AU 2 keinen neuen Anspruch aus.
- Bei AU 3 entsteht neuer Anspruch für bis zu 6 Wochen, weil 12-Monats-Zeitraum abgelaufen.

# 12-Monats-Frist

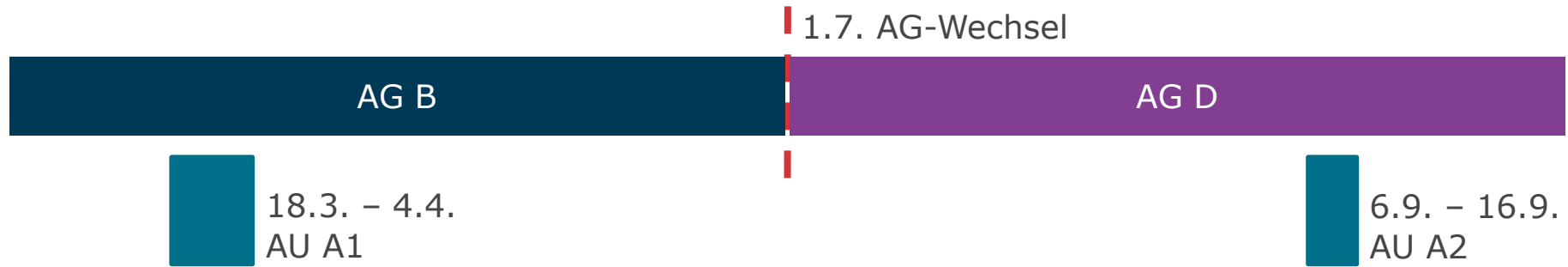
## Beispiel 8 – Wiederholte AU – dieselbe Krankheit

<b>AU</b>	
(erstmalig) wegen LWS-Syndrom* vom	17.5. – 17.6.
(erneut) wegen LWS-Syndrom* vom	2.8. – 26.8.
*AU ist jeweils vor Arbeitsaufnahme eingetreten.	

- 12-Monats-Frist = vorwärts verlaufende Frist, ausgehend von der ersten AU wegen derselben Erkrankung, sofern keine Unterbrechung von mind. 6 Monaten
- 12-Monats-Zeitraum 17.5. – 16.5. (Folgejahr)
- Anspruch auf EFZ
  - 17.5. – 17.6. = 32 Tage,
  - 2.8. – 11.8. = 10 Tage (Höchstdauer 42 Tage erreicht)

# Arbeitgeberwechsel

## Beispiel 9

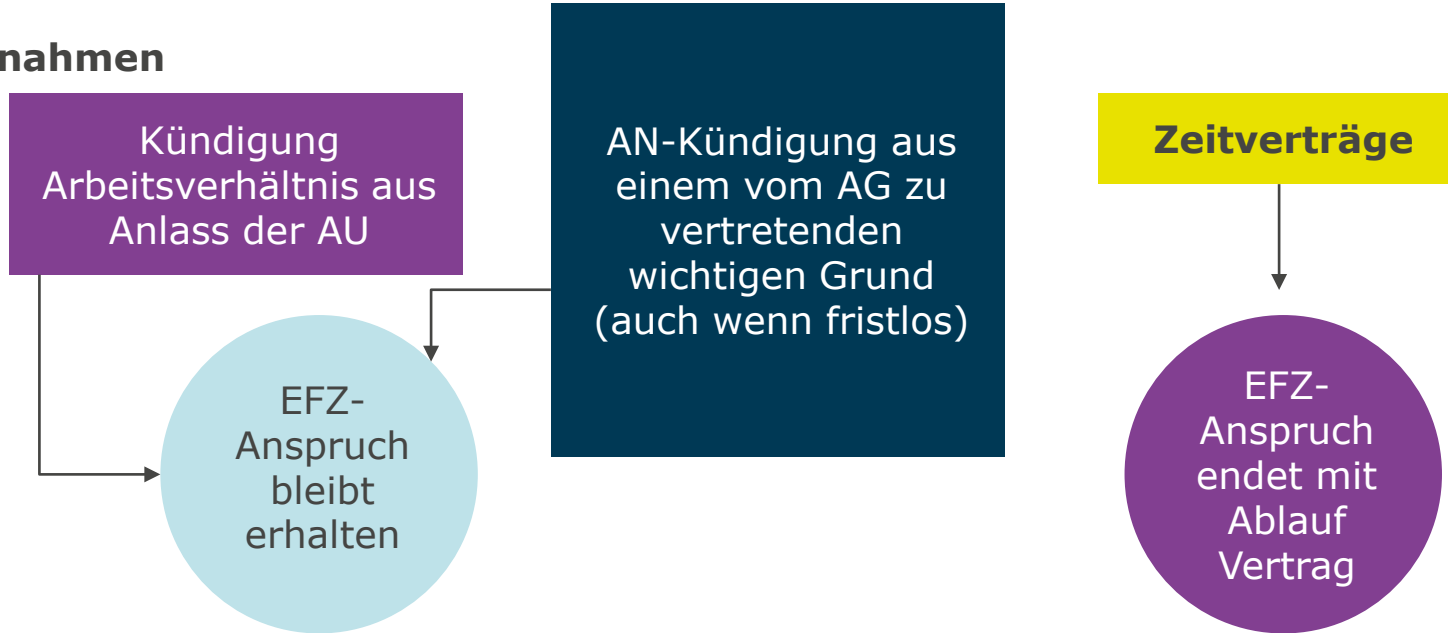


- zum 1.7. AG-Wechsel,
- ab 6.9. neuer Anspruch auf EFZ für max. 42 Tage.

# Ende des Arbeitsverhältnisses

**Grundsatz** | Arbeitsverhältnis endet während AU → Ende EFZ

## Ausnahmen

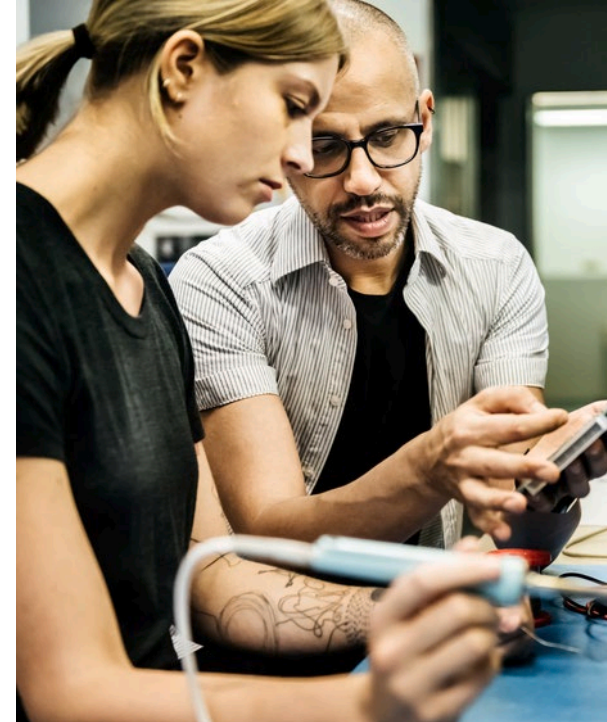


# Höhe der Entgeltfortzahlung

**Grundsatz** | Es gilt das Entgeltausfallprinzip.

## Entgeltausfallprinzip

- Während AU sollen AN das Arbeitsentgelt erhalten, das sie bei Arbeitsfähigkeit erzielt hätten.
- Veränderungen im Arbeitsverhältnis (z. B. Tarifierhöhungen) wirken sich auf Höhe EFZ aus;
- gilt auch bei Übernahme von Azubis.



# Höhe der Entgeltfortzahlung

## Beispiel 10

<b>Azubi</b>	
AU	21.6. – 6.8.
Übernahme nach Abschlussprüfung als Angestellter ab	1.7.

- AG leistet bis zum 30.6. EFZ in Höhe der Ausbildungsvergütung (10 Tage).
- Ab 1.7. EFZ in Höhe des Angestelltengehalts bis 1.8. (32 Tage); insgesamt 42 Tage.



# Berechnung der Entgeltfortzahlung

## Individuelle Berechnung möglich, z. B.:

- Stundenlohn x ausgefallene Arbeitsstunden,
- Akkordlohn ➡ Schätzung,
- **Monatslohn** | 30 Tage, Zahlung für ausgefallene Kalendertage,
- **Alternative Berechnungsmöglichkeit bei Monatslohn** | Arbeitstage, Zahlung für ausgefallene Arbeitstage.

## Zur Entgeltfortzahlung gehören auch

- Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeitszuschläge, wenn sie bei Arbeitsfähigkeit angefallen wären (sind im Rahmen EFZ steuer-/beitragspflichtig),
- Sachbezüge (bei AU als Geldbetrag auszus zahlen).



# Berechnung der Entgeltfortzahlung

**Nicht** berücksichtigt werden:

- Einmalzahlungen,
- Überstundenvergütungen und -zuschläge,
- Aufwendungsersatz, wenn wegen der AU keine Aufwendungen entstehen (z. B. Auslösungen, Schmutzzulagen).

**Ausnahme** | Aufwendungen werden pauschal bezahlt – ohne tatsächlich anfallen zu müssen

# Entgeltfortzahlung und Kurzarbeit

## Zeitpunkt des AU-Beginns entscheidend

- AU **während** Kurzarbeit => vgl. Folgefolien
- AU **vor** Beginn der Kurzarbeit => EFZ in Höhe des vollen Gehalts bis Beginn Kurzarbeit, anschließend Krankengeld in Höhe des Kurzarbeitergeldes (Achtung: AG ist vorleistungspflichtig!)

# Höhe der EFZ bei Kurzarbeit

- EFZ nur in Höhe des aufgrund der Kurzarbeit **gekürzten** Entgelts
- Kurzarbeit Null ➡ Anspruch begrenzt auf Höhe KUG (Achtung: weitere Faktoren zu berücksichtigen!)
- Tätigkeitsreduzierung um 50 % ➡
  - EFZ in Höhe von 50 % der Vollleistung und
  - in Hinblick auf wg. Kurzarbeit nicht geleisteter Arbeit max. in Höhe Kurzarbeitergeld



# Höhe der EFZ bei Kurzarbeit

## Beispiel 11

Die Firma Outdoor Extrem ist zu 50 % in Kurzarbeit; Herr Peters verunfallt (Schulterbruch), AU für mehrere Wochen

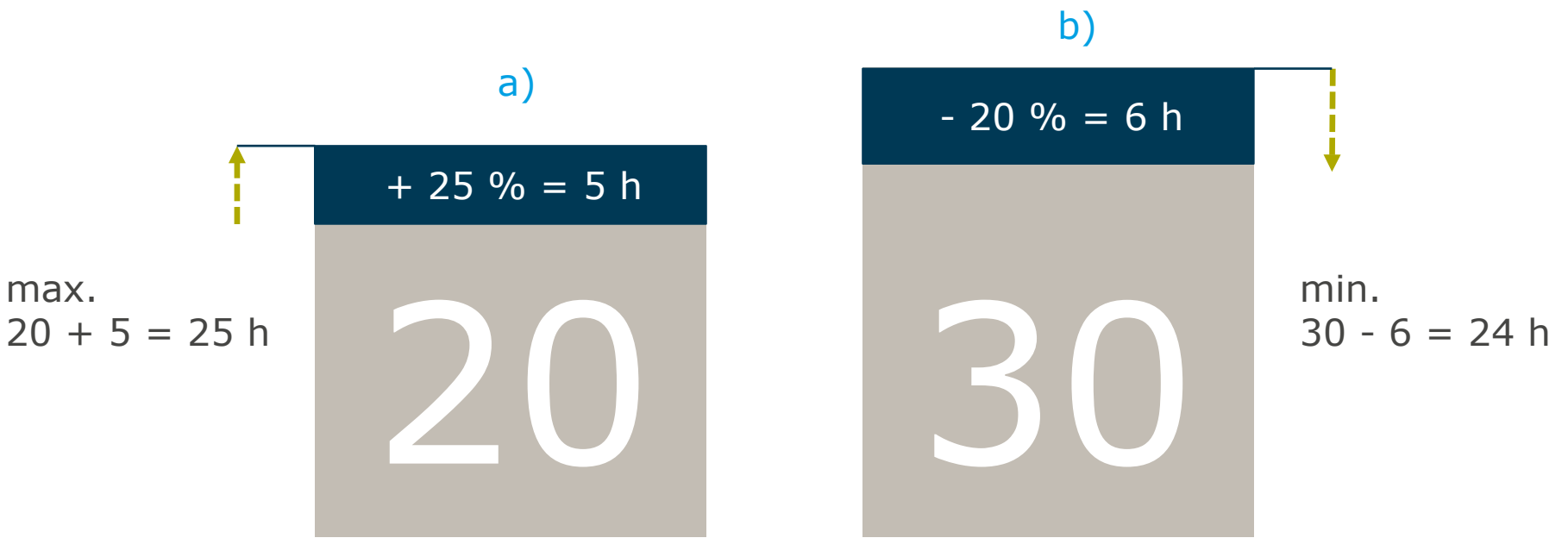
- 6 Wochen Anspruch auf EFZ nach EFZG i. H. d. noch gezahlten Entgelts (50 % des Soll-Entgelts),
- ebenso lange für Ausfallstunden (wegen Kurzarbeit) i. H. d. KUG.



# Arbeit auf Abruf – Bemessung des Entgelts bei Entgeltfortzahlung „Korridor“

Arbeit auf Abruf, vereinbarte Wochenarbeitszeit:

- a) min. 20 Stunden
- b) max. 30 Stunden.



# Arbeit auf Abruf – Bemessung des Entgelts bei Entgeltfortzahlung Beispiel 12

- Arbeit auf Abruf, min. 12 Std./Woche, Mo – Fr      seit 5.2.
- Entgelt/Stunde      14,00 EUR
- Arbeitsunfähigkeit      19.6. – 23.6.
- Referenzzeitraum\*      März, April, Mai
- Ø Wochenarbeitszeit      15 Std.

Für 5 Tage (19.6. – 23.6.) ist EFZ i. H. v.  $15 \times 14,00 \text{ EUR} = 210 \text{ EUR}$  zu leisten.

\* Letzte 3 abgerechneten Entgeltabrechnungszeiträume (3 Mo. oder 12 bzw. 13 Wo.).



# Anzeige- und Nachweispflichten

## Arbeitsunfähigkeit im Inland

AN sind verpflichtet, ihrem AG die AU und deren voraussichtliche Dauer

- unverzüglich anzuzeigen (**Anzeigepflicht**), in aller Regel am 1. Tag der AU mündlich oder telefonisch, per E-Mail oder ggf. Messengerdienst;
- eine Nachweispflicht entfällt aufgrund der Verpflichtung, die AU eines gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten elektronisch (eAU-Verfahren) abzurufen.

Ausführlich dazu  
Kapitel 2

**Hinweis** | Für Vorsorge- und Rehamaßnahmen der UV sind dem AG unverzüglich Bescheinigungen über die Bewilligung der Maßnahmen vorzulegen. Vorsorge- und Rehamaßnahmen der RV werden im eAU-Verfahren seit 1.1.2025 abgebildet.

# Anzeige- und Nachweispflichten

## Arbeitsunfähigkeit im Ausland

- Mitteilung schnellstmöglich an AG: Papier-AU!, Dauer, Aufenthaltsort
- Kostentragung für Mitteilung ➡ AG
- **Beweiskraft** | Auslands-AU hat Beweiswert wie Inlands-AU



**Wichtig** | Ausländisches Attest benötigt ausdrücklichen Hinweis, dass bescheinigte Krankheit zur AU geführt hat. **Kein eAU-Verfahren!**



# Ansprüche bei Drittverschulden

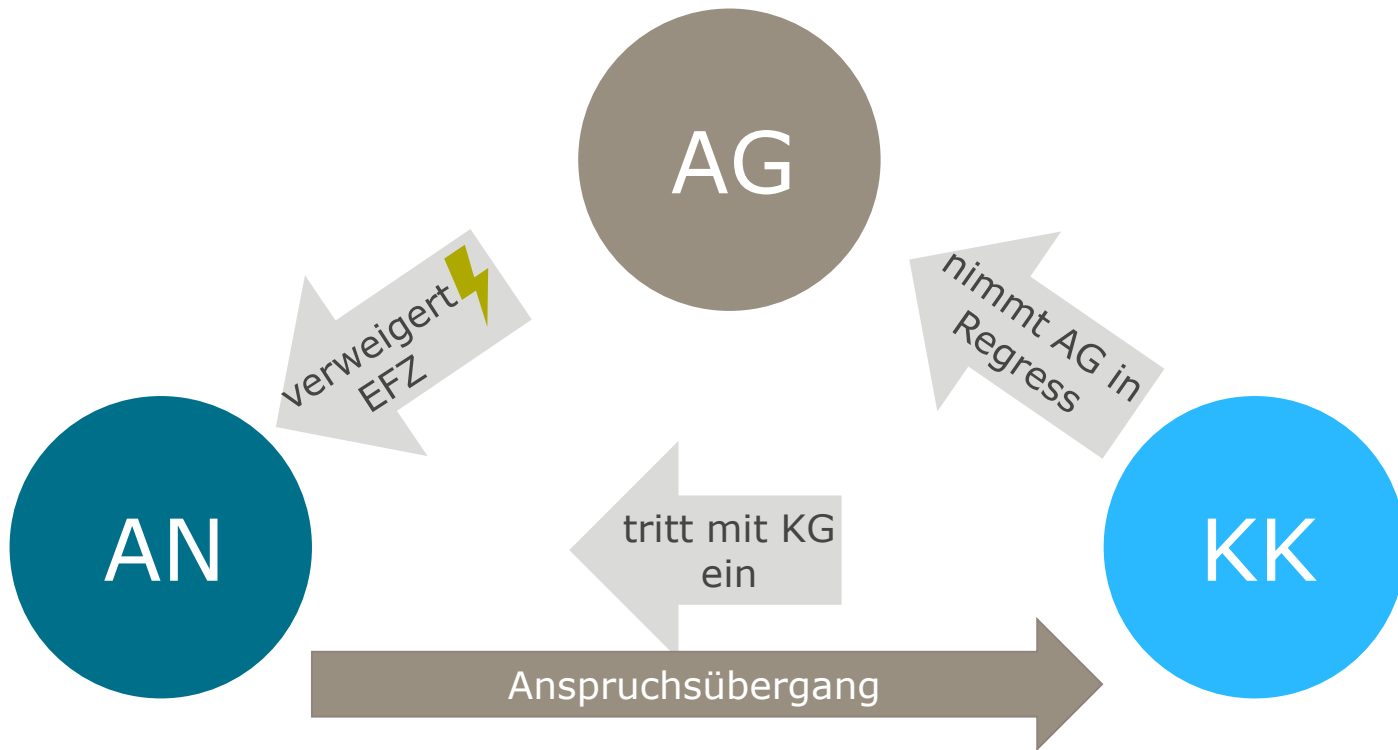
## Voraussetzungen Forderungsübergang:

- Schädigung des AN durch Dritten und dadurch AU,
- Schadenersatzansprüche des geschädigten AN gehen insoweit auf den AG über, als es sich um folgende Leistungen handelt: fortgezahltes Arbeitsentgelt, Arbeitgeberanteile zur SV, zusätzliche Aufwendungen zur Alters-/Hinterbliebenenversorgung.
- Mitwirkungspflichten des AN:
  - Mitteilungspflicht ggü. AG,
  - Vermeidung von Pflichtverletzung (z. B. Forderungsverzicht ggü. Schädiger).



# Ersatzanspruch der Krankenkasse

## Verweigerung der Entgeltfortzahlung





2.

eAU

## Elektronische AU-Bescheinigung (eAU)

## Patienten erhalten Ausdrucke

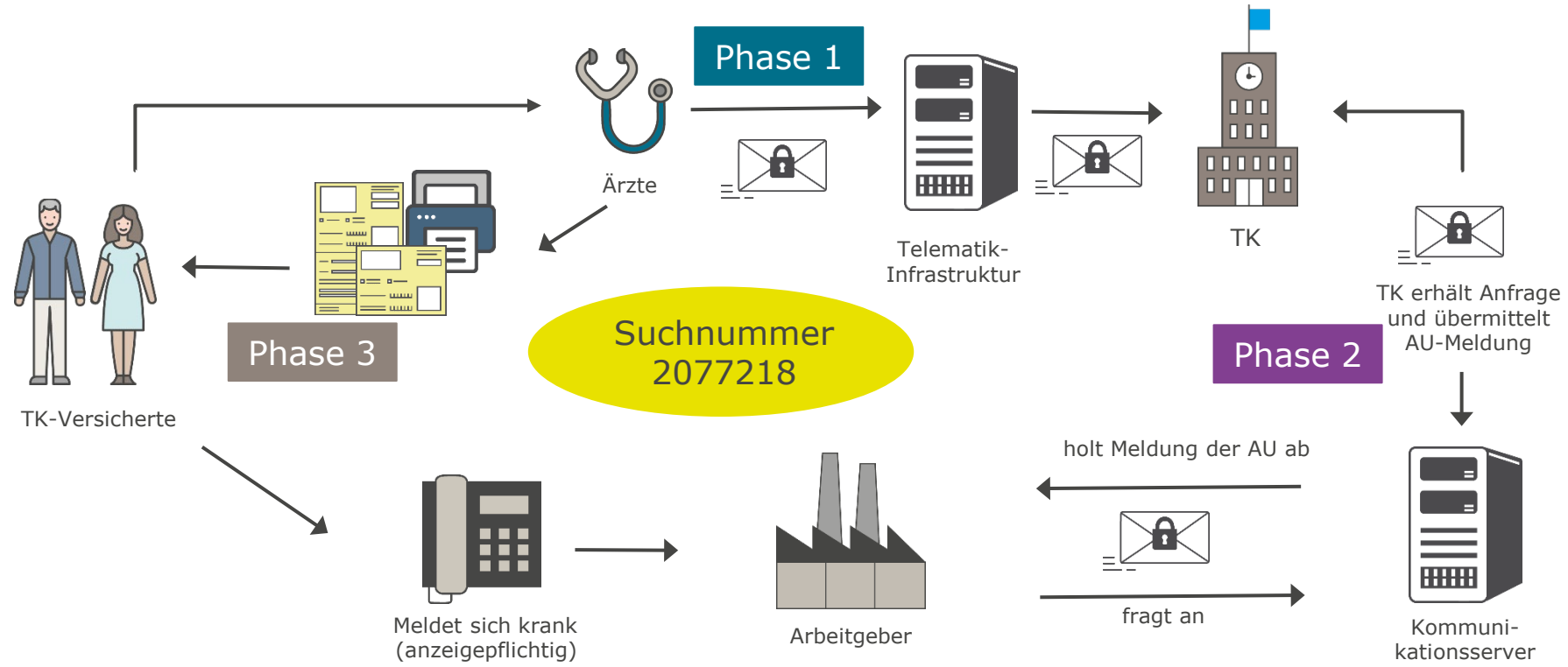
- Arbeitsunfähige AN erhalten in der Arztpraxis weiterhin Ausdrucke (sogenannte Stylesheets) mit Diagnosen für ihre eigenen Unterlagen.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollten AG diese **nicht** zu den Entgeltunterlagen nehmen.

# Diagnosen

[illegible]

# Elektronische AU-Bescheinigung (eAU)

## Verfahrensablauf



# Elektronische AU-Bescheinigung (eAU)

## Datenabruf durch Arbeitgeber

- Steuerung des Verfahrens durch die Angabe im Feld „**Abwesenheit\_ab\_AG**“.
- Abrufdaten sind dieselben wie früher auf dem „gelben Schein“, **Ausnahme:** keine Angabe über den behandelnden Arzt.

**Hinweis** | Krankenkasse kann nur zurückmelden, was ihr an Informationen vorliegt!



# Elektronische AU-Bescheinigung (eAU)

## Neue Rückmeldegründe

Folgende Rückmeldegründe sind zum 1.1.2025 hinzugekommen:

- 2 = AU
- 3 = Krankenhaus
- 5 = Reha/Vorsorge
- 6 = Teilstationäre Krankenhausbehandlung
- 7 = In Prüfung
- 8 = Anderer Nachweis liegt vor
- 9 = Weiterleitungsverfahren



# Elektronische AU-Bescheinigung (eAU)

## Noch nicht integrierte Verfahren

Bisher **nicht** über eAU-Verfahren abbildbar sind:

- Vorsorge-/Rehaleistungen der UV,
- AU-Bescheinigungen von Privatversicherten,
- AU-Bescheinigungen aus dem Ausland,
- geringfügig Beschäftigte in **Privathaushalten**.







3.

**Feststellung der  
Vorerkrankungszeiten**

# Anforderung Vorerkrankungszeiten

## Voraussetzungen

- AN ist gesetzlich krankenversichert,
- in den letzten 6 Monaten vor Beginn der abzuklärenden AU liegt mind. eine potentielle Vorerkrankung vor,
- aktuelle und zu prüfende Erkrankung liegen bescheinigt (eAU) vor und
- die kumulierten Zeiten aller potentiellen Vorerkrankungen in den letzten 12 Monaten zusammen mit der aktuellen AU umfassen mindestens 30 Tage.

**Hinweis** | Anfrage darf erst nach individueller Prüfung der **Notwendigkeit** erfolgen. Nur dann kann Anforderung mit Meldegrund „41“ bearbeitet werden.

# Anforderung Vorerkrankungszeiten – Beispiele



## Beispiel 13 (Herr Schmidt)

Aktuelle AU:	17.2. – 28.2.2025
1. Vorerkrankung:	15.12. – 27.12.2024
2. Vorerkrankung:	1.9. – 28.9.2024

Alle o. g. AU-Zeiträume können mit Datenbaustein Vorerkrankungszeiten (DBVO) angefragt werden.

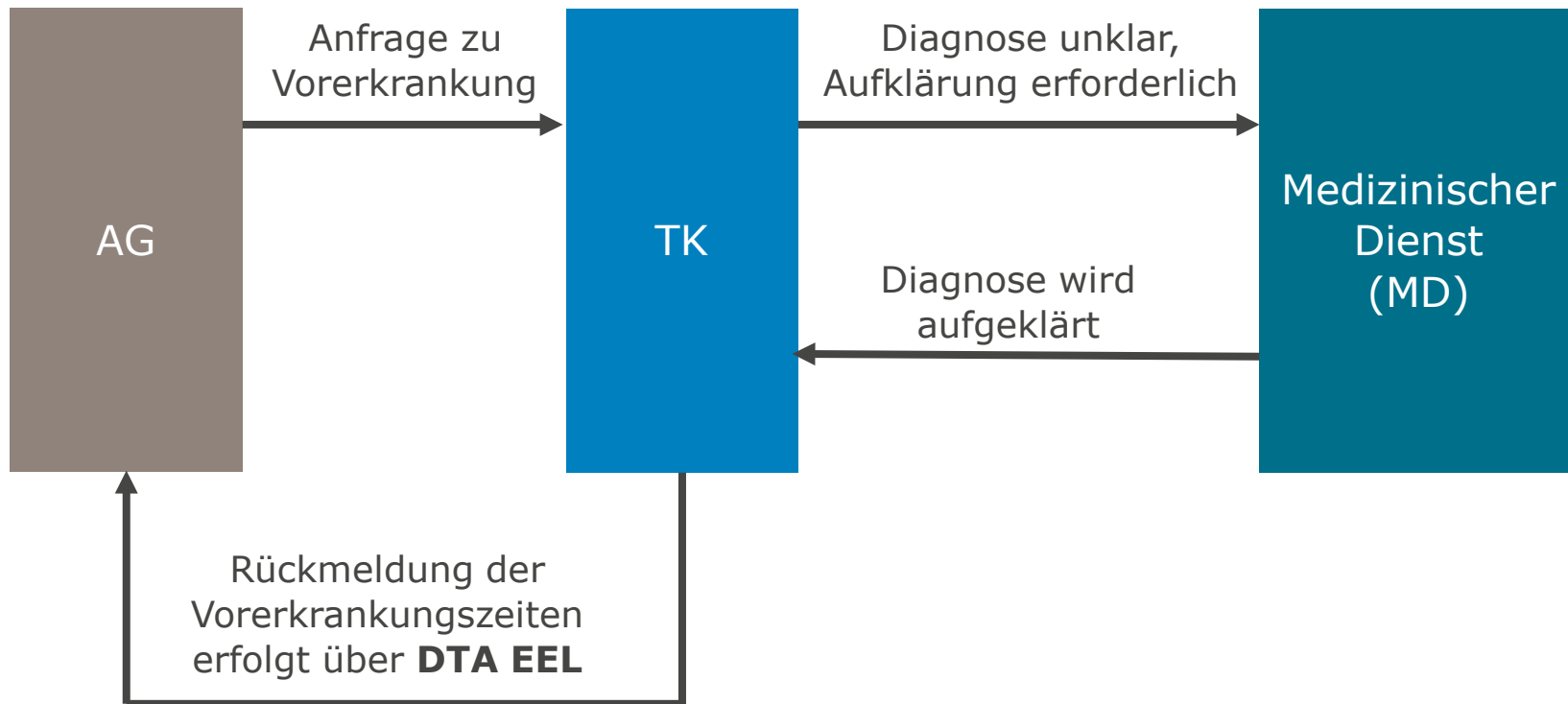


## Beispiel 14 (Frau Meier)

Aktuelle AU:	17.2. – 28.2.2025
1. Vorerkrankung:	15.12. – 27.12.2024
2. Vorerkrankung:	1.4. – 28.4.2024

Die 2. Vorerkrankungszeit ist nicht mit DBVO anzufragen, da zuvor Arbeitsfähigkeit für mind. 6 Monate.

# Prüfung der Vorerkrankungszeiten



# Prüfung der Vorerkrankungszeiten

## Beispiel 15

Franz Reuter ist arbeitsunfähig seit 21.2.2025.

AU-Bescheinigungen wegen Vorerkrankungen:

von	bis	Dauer
17.12.2024	13.1.2025	4 Wochen (28 Tage)
1.10.2024	7.10.2024	1 Woche (7 Tage)
22.5.2024	18.6.2024	4 Wochen (28 Tage)
14.2.2024	27.2.2024	2 Wochen (14 Tage)

AG möchte Vorerkrankungsanfrage (DBVO) an TK stellen. Bedingungen sind erfüllt.  
 AG meldet im DTA EEL mit Meldegrund „41“ an TK.

Beurteilung siehe nächste Folie

# Prüfung der Vorerkrankungszeiten

## Fortsetzung Beispiels 15

- TK prüft Anfrage ➡ Ergebnis: Vorerkrankung 1.10.2024 – 7.10.2024 ist anzurechnen
- Übrige Vorerkrankungen sind **nicht** anzurechnen.
- Detaillierte Rückmeldung im EEL-Verfahren durch TK mit Meldegrund „61“, Auflistung weiterer Vorerkrankungen (ohne Diagnose), die **nicht** anrechenbar sind.
- EFZ aufgrund aktueller Krankheit längstens bis 27.3.2025



4.

**Sondertatbestände**

# Entgeltfortzahlung bei Organ-/Gewebe-/Blutspende

- AU als Organ-/Gewebe-/Blut-/Knochenmarkspender.
- Anspruch auf EFZ besteht für max. 6 Wochen.
- SV-rechtliche Beurteilung des Arbeitsverhältnisses unerheblich (z. B. auch geringfügig Beschäftigte).
- AU infolge Organspende gegenüber AU wegen Krankheit vorrangig.
- Krankenkasse des Organempfängers erstattet AG des Spenders fortgezahltes Arbeitsentgelt + SV-Beiträge.

**Hinweis** | Wartezeit von 4 Wochen gem. § 3 Abs. 3 EFZG gilt bei Organspende nicht.



# Erkrankung eines Kindes

## Unbezahlte Freistellung/Kinderkrankengeld

### Voraussetzungen:

- Betreuung/Pflege des kranken Kindes erforderlich (ärztliches Attest),
- Betreuung **nicht** durch andere im Haushalt lebende Person sichergestellt,
- Kind hat 12. Lebensjahr noch nicht vollendet/ist behindert und hilfebedürftig.

**Anspruch** besteht grundsätzlich bis Ende 2025 (danach Abs. 2a außer Kraft)

- für bis zu 15 Arbeitstage je Kind/Jahr (Alleinerziehende: 30 Arbeitstage/Jahr),
- Höchstanspruch 35 Arbeitstage/Jahr und Elternteil (für alle Kinder insgesamt) (Alleinerziehende: 70 Arbeitstage/Jahr).

**Achtung** | Freistellungsanspruch gilt für alle AN, Kinderkrankengeld nur bei Anspruch auf Krankengeld und wenn AG nicht zur EFZ verpflichtet ist (TV/BV).



5.

**Entgeltfortzahlungs-  
versicherung**

# Entgeltfortzahlungsversicherung



# Teilnehmende Arbeitgeber – U1

## Teilnahme

- AG mit regelmäßig  $\leq 30$  Vollzeitbeschäftigten;
- Feststellung erfordert Zusammenrechnung aller Beschäftigten sämtlicher Betriebe/Zweigstellen des AG

## Keine Teilnahme

Bund, Länder, Gemeinden und deren Verbände sowie Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Caritas usw.)

**Nicht berücksichtigt** bei der Ermittlung der Beschäftigtenzahl werden:  
Auszubildende/Praktikanten, Vorruhestandsgeldbezieher, Beschäftigte in Freistellungsphase der Altersteilzeit, Personen in Eltern- oder Pflegezeit, Schwerbehinderte, Vorstandsmitglieder und GmbH-Geschäftsführer (mit Organstellung), Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen/kulturellen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst.

# Teilnehmende Arbeitgeber – U1

## Voraussetzungen für die Teilnahme

Tatbestand	Bedingung
Betrieb bestand während des gesamten vorausgegangenen Kalenderjahrs.	In mindestens 8 Kalendermonaten $\leq 30$ AN
Betrieb bestand <b>nicht</b> während des gesamten vorausgegangenen Kalenderjahrs.	Während Bestand des Betriebes in überwiegender Zahl der Kalendermonate $\leq 30$ AN
Betrieb wurde im laufenden Kalenderjahr errichtet.	Voraussichtlich $\leq 30$ AN während verbleibender Monate des Jahres

**Wichtig** | Abgestellt wird immer auf die Zahl der am 1. eines Monats anrechenbaren Beschäftigten.

# Teilnehmende Arbeitgeber – U1

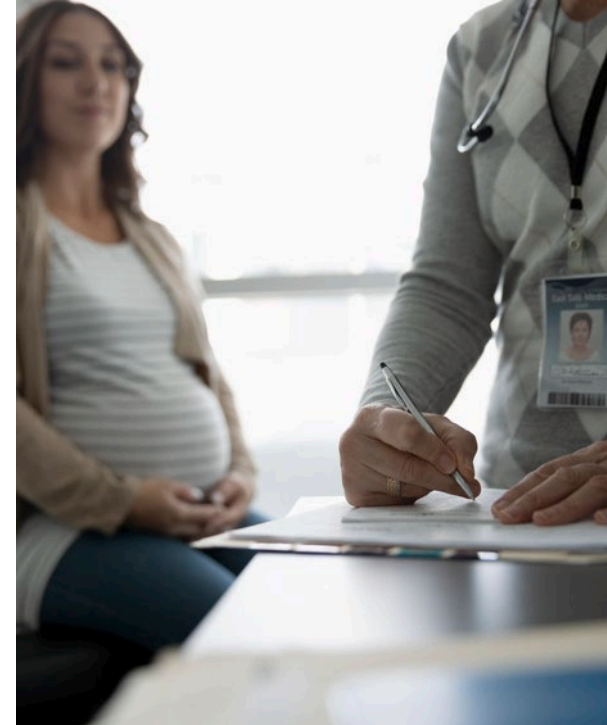
## Anrechnung von Teilzeitbeschäftigten

AN mit Wochenarbeitszeit von ...		... werden mit folgendem Faktor angerechnet:
≤ 10 Stunden	➔	0,25
≤ 20 Stunden	➔	0,5
≤ 30 Stunden	➔	0,75
> 30 Stunden	➔	1,0

# Teilnehmende Arbeitgeber – U2

## Grundsätze

- **Alle** AG (ohne Rücksicht auf die Beschäftigtenzahl),
- auch Bund, Länder, Gemeinden, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege usw.,
- auch Betriebe, die ausschließlich Männer beschäftigen.



# Erstattungsfähige Aufwendungen – U1

Erstattungsfähig in der **U1** sind:

für im **EFZG**  
bezeichneten Zeitraum  
(42 Tage)  
fortgezahltes Entgelt

darauf entfallende  
AG-Beiträge zur  
KV, PV, RV und ALV

Beitragszuschüsse  
zur freiwilligen/  
privaten KV/PV

Beiträge an  
berufsständische  
Versorgungs-  
einrichtungen



# Erstattungsfähige Aufwendungen – U2

Erstattungsfähig in der **U2** sind:

- nach MuSchG während Schutzfristen gezahlter Zuschuss zum Mutterschaftsgeld,
- nach MuSchG bei Beschäftigungsverboten gezahlter Mutterschutzlohn,
- darauf entfallende Arbeitgeberbeiträge zur KV, PV, RV und ALV,
- Beitragszuschüsse zur freiwilligen/privaten KV/PV,
- Beiträge an berufsständische Versorgungseinrichtungen.

**Neu** | Ab 1. Juni 2025 besteht auch ein Anspruch auf Mutterschutz nach Fehlgeburten. Bei Inanspruchnahme => Ausgleich im U2-Verfahren

# TK-Umlagesätze 2025

Erstattungssatz	Umlagesatz seit 1.1.2025
U1	
▪ 70 % (Standard)	2,40 %
▪ 50 % (Ermäßigt)	1,70 %
▪ 80 % (Erhöht)	3,60 %
U2	
▪ 100 %	0,44 %

Änderung des gewählten Satzes immer zum Jahreswechsel möglich.

# Erstattung – Forderungsübergang

AN hat Schadenersatzanspruch gegen Dritten;  
bei EFZG → Forderungsübergang kraft Gesetzes auf AG.

AG tritt Schadenersatzanspruch bei Erstattung  
im Rahmen U1 an Ausgleichskasse ab.

Ausgleichskasse fordert Schadenersatzanspruch  
beim Dritten ein.

Schädiger zahlt Schadenersatz an Ausgleichskasse  
(Verlustrisiko liegt dann bei ihr).




# Firmenkundenservice



# TK-Firmenkundenportal - firmenkunden.tk.de



**Informationen** für Arbeitgeber zur Sozialversicherung, internationalen Beschäftigung und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.


# TK-Fachartikel und Suchfunktion


Firmenkunden


## Vertieftes SV-Wissen und Downloads

Die Techniker macht sich stark dafür, dass Sie immer aktuell informiert sind und bietet umfangreiche Informationen rund um ihre Themen.




### Das SV-Meldeportal

Schon auf das SV-Meldeportal umgestiegen? Bei uns finden Sie alle wichtigen Infos und Arbeitshilfen - gebündelt an einer Stelle.



### Alles Wichtige für Arbeitgeber zur eAU

Seit 1. Januar 2023 gilt der neue eAU-Datenabruf auch für Arbeitgeber. Auf unserer Seite finden Sie alles, was Sie für einen guten Start ins neue Datenaustauschverfahren brauchen.



### Webinare für Arbeitgeber

Mit unseren Webinaren bieten wir Ihnen einen schnellen Überblick über verschiedene Themen und helfen Ihnen dabei, Ihre Aufgaben zu meistern.

## Wonach suchen Sie?

Ihr Suchbegriff

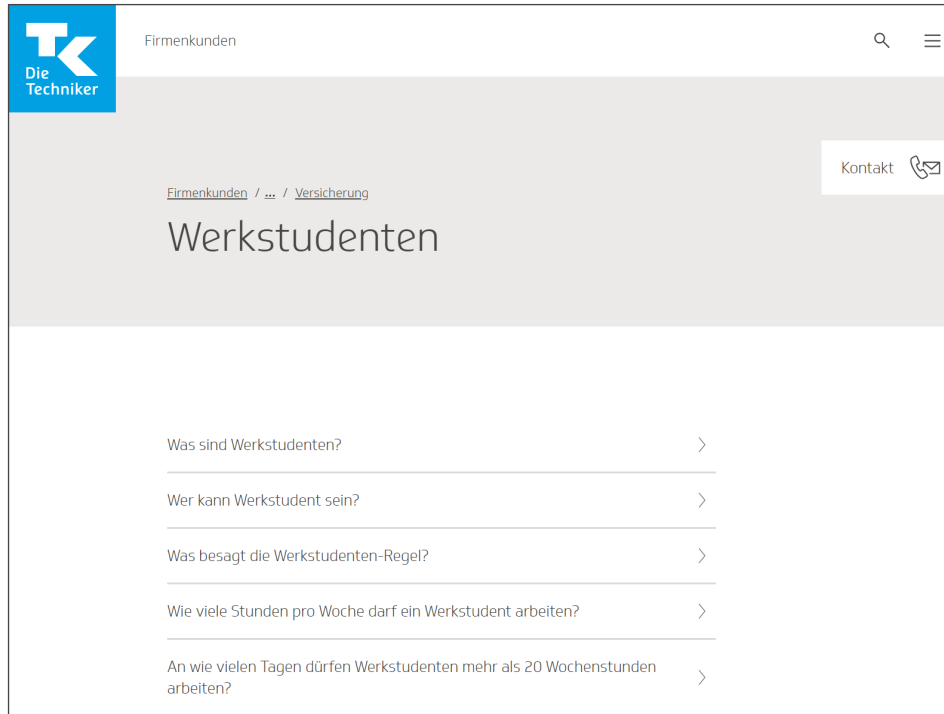

### Die häufigsten Fragen

Wie erteile ich ein Lastschriftmandat?	>	Wo finde ich einen Gehaltsrechner, mit dem ich alle Lohnabzüge berechnen kann?	>
Wie hoch sind die Umlagesätze U1 und U2?	>	Wo finde ich den Beitragssatz der TK für 2023?	>
Wie können Arbeitgeber eine Unbedenklichkeitsbescheinigung anfordern?	>	Wie erhalte ich Mitgliedsbescheinigungen für meine Mitarbeiter?	>

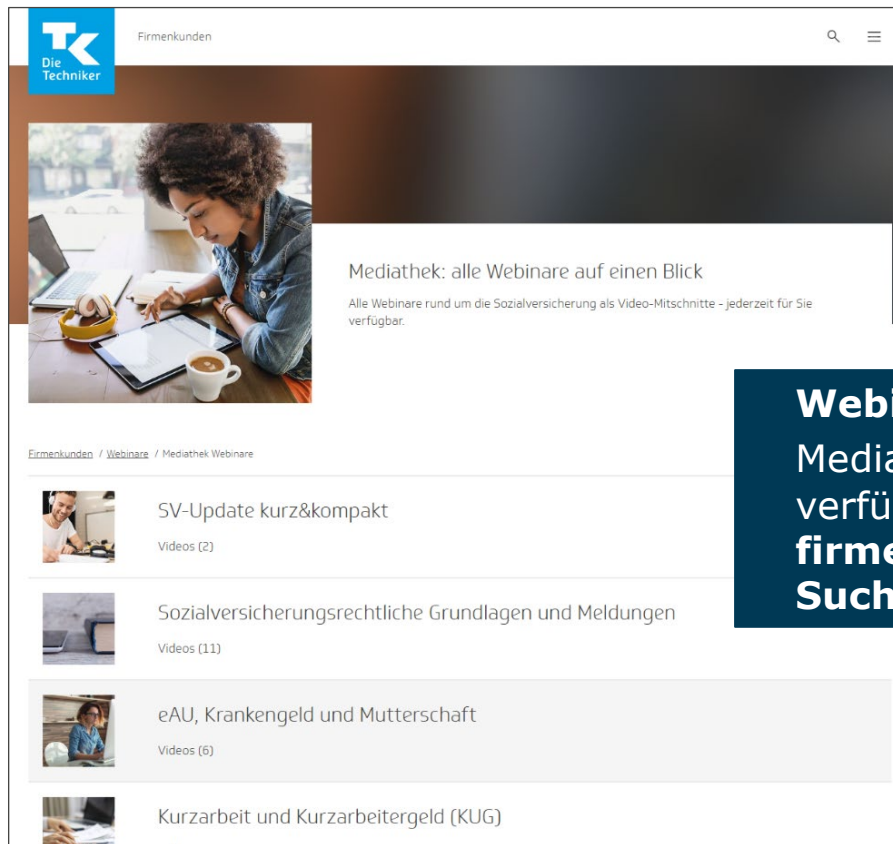
**Suchfunktion:** schneller finden und einfacher nutzen

**Auf einen Blick:** thematisch gebündelte Informationen

# TK-FAQ-Sammlungen



**Hilfreiche Antworten:** finden Sie in unseren themenbezogenen FAQ-Sammlungen



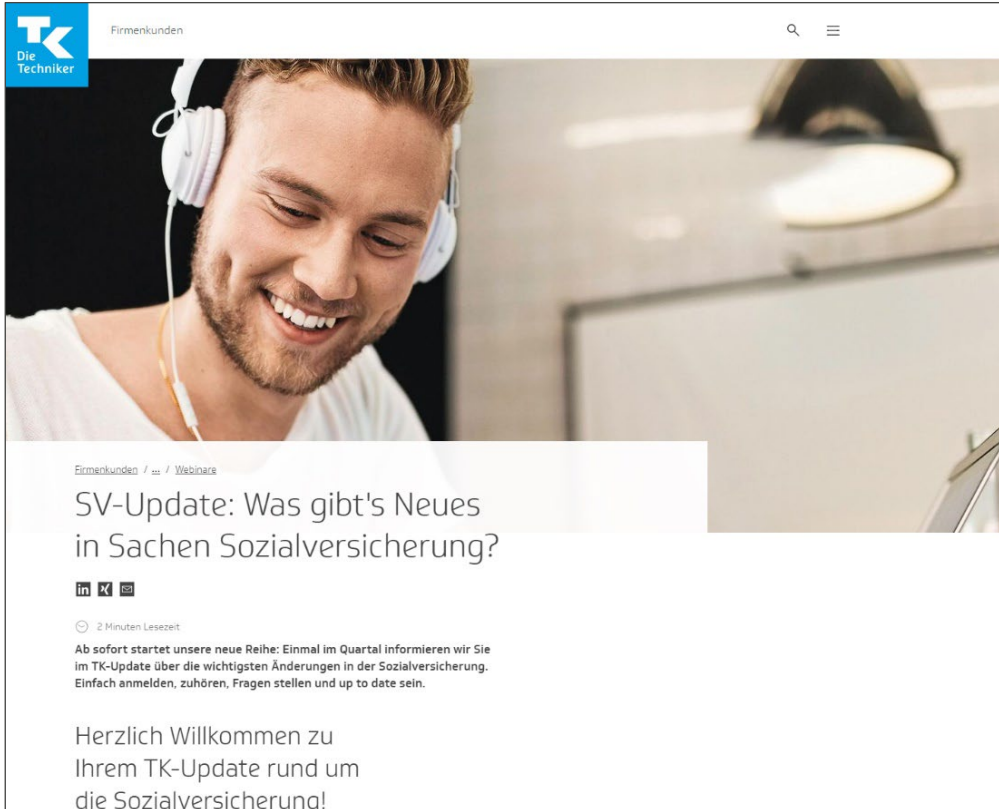
The screenshot shows the TK-Mediathek website interface. At the top, there is a navigation bar with the TK logo, the text 'Firmenkunden', and search and menu icons. Below the navigation bar is a large hero section with a background image of a woman working on a laptop. The hero section contains the text: 'Mediathek: alle Webinare auf einen Blick' and 'Alle Webinare rund um die Sozialversicherung als Video-Mitschnitte - jederzeit für Sie verfügbar.' Below the hero section is a breadcrumb trail: 'Firmenkunden / Webinare / Mediathek Webinare'. The main content area lists four webinar categories, each with a small thumbnail image, a title, and a count of videos:

- SV-Update kurz&kompakt**  
Videos (2)
- Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen und Meldungen**  
Videos (11)
- eAU, Krankengeld und Mutterschaft**  
Videos (6)
- Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld (KUG)**

**Webinare** als Video in unserer  
Mediathek – jederzeit für Sie  
verfügbar  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2134336**



# TK-Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt



TK Die Techniker Firmenkunden

SV-Update: Was gibt's Neues in Sachen Sozialversicherung?

in X YouTube

2 Minuten Lesezeit

Ab sofort startet unsere neue Reihe: Einmal im Quartal informieren wir Sie im TK-Update über die wichtigsten Änderungen in der Sozialversicherung. Einfach anmelden, zuhören, Fragen stellen und up to date sein.

Herzlich Willkommen zu  
Ihrem TK-Update rund um  
die Sozialversicherung!

**TK-Update** die wichtigsten  
Änderungen in der  
Sozialversicherung als Webinar  
kurz&kompakt  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2164742**

# TK-Lohnsteuer-Update kurz&kompakt


Firmenkunden
🔍
☰



Firmenkunden / ... / Webinare

## Lohnsteuer-Update: Was gibt's Neues im Lohnsteuerrecht?



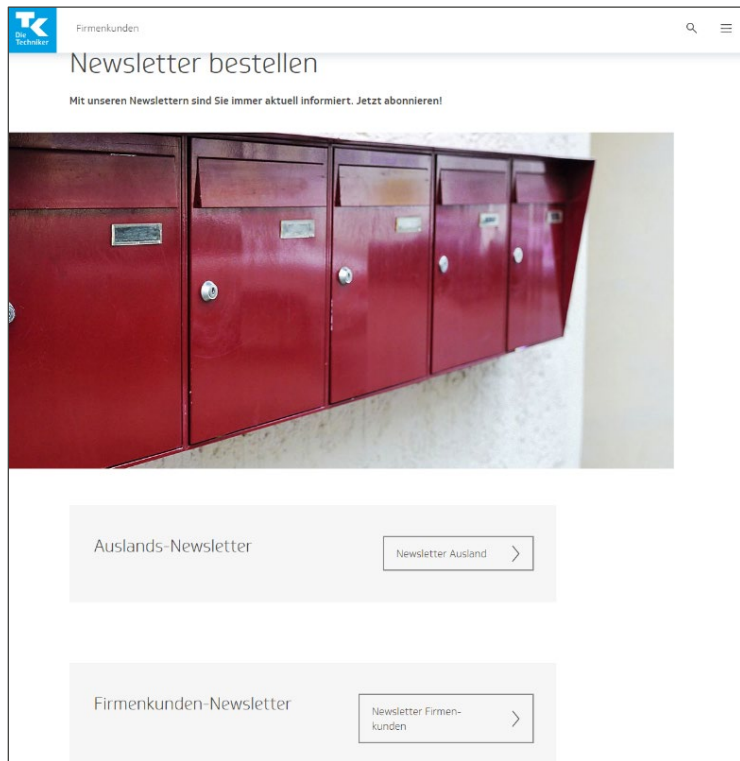


🕒 2 Minuten Lesezeit

Ihr Update rund ums Lohnsteuerrecht: In unseren Kurz-Webinaren erhalten Sie einen kompakten Überblick über geplante und anstehende Änderungen. Denn solche Änderungen haben immer auch

**TK-Update** die wichtigsten Änderungen in der Lohnsteuer als Webinar kurz&kompakt  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2167844**

# TK-Firmenkundennewsletter



## Firmenkundennewsletter

Regelmäßige Infos rund um die Sozialversicherung, Meldungen, Beiträge, Arbeitsrecht und gesundes Arbeiten

## Auslandsnewsletter

informiert Sie regelmäßig über Wichtiges rund um das Thema internationale Beschäftigung.

Jetzt abonnieren –  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2032116**

# TK-Erklärfilme


Mit unseren **Erklärfilmen** erläutern wir zum Beispiel das eAU-Verfahren  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2142904**



## Entgeltfortzahlungsgesetz




In „**Endlich verständlich**“ erklären TK-Mitarbeiter Begriffe aus der Sozialversicherung  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2066528**

Firmenkunden🔍☰

[Firmenkunden](#) / ... / [Vertieftes SV-Wissen und Downloads](#)

## Webinare

Mit unseren Online-Seminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich schnell und effizient über die für Sie wichtigen Themen zu informieren. Live und direkt an Ihrem Arbeitsplatz oder von unterwegs.



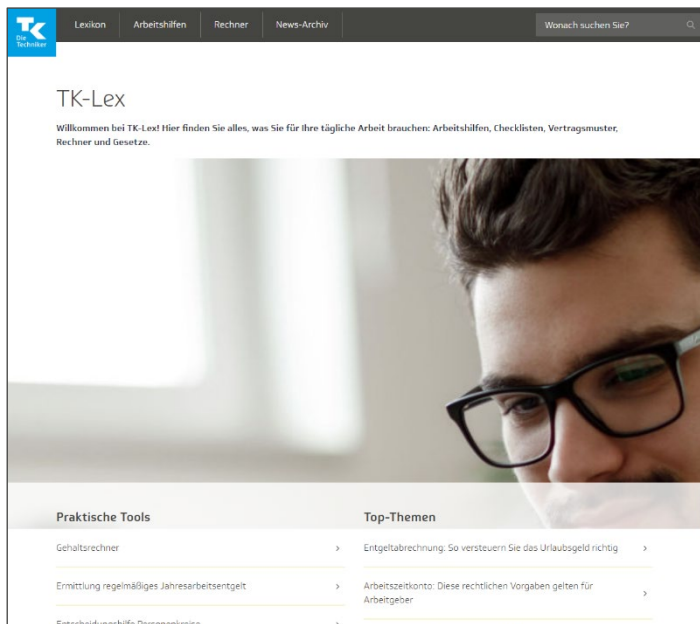
Unsere nächsten Termine:

Lohnsteuer-Update: Was gibt's Neues im Lohnsteuerrecht? | div. Termine >

SV-Update: Was gibt's Neues in Sachen Sozialversicherung? | div. Termine >

**Webinartermine** finden Sie unter  
**firmenkunden.tk.de**  
**Suchnummer 2032060**

# TK-Lex - Lexikon und Arbeitshilfen



Das Nachschlagewerk rund um die Sozialversicherung, das Arbeits- und Steuerrecht - mit vielen **praktischen Arbeitshilfen** und **Rechnern** – **tk-lex.tk.de**



**Zahlen, Daten, Termine**



# Übersicht Werte und Suchnummern

- Aktuelle Werte (Rechengrößen der Sozialversicherung und mehr) finden Sie am Ende Ihrer Unterlagen in Tabellen aufgelistet oder online im eMagazin unter: Was gibt's Neues?
- Bitte beachten Sie auch unsere zahlreichen Hinweise auf unsere Suchnummern. Diese helfen Ihnen, praktische Unterlagen, Hilfsmittel und Rechenmodule auf unseren Onlineseiten mit wenigen Klicks zu finden.
- Sie müssen lediglich auf [firmenkunden.tk.de](https://firmenkunden.tk.de) die entsprechende Suchnummer ins Suchfeld eintragen und durch einen Klick auf die Lupe die Suche starten oder Sie nutzen die Links in der PDF-Datei.







# TK-Fachwebinare 2025

## Feedbackbefragung

**IHRE MEINUNG ZÄHLT!**

**Helfen Sie uns, unsere Webinare zu verbessern!**

**Feedbacklink**

**<https://www.menti.com/altgnwcqj3r7>**

**Feedback QR-Code**



# In eigener Sache

Die Ihnen überlassene Präsentation basiert auf der Beurteilung und der rechtlichen Einschätzung des Herausgebers zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Präsentation und weiteren Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Mit der Überlassung wird keine Haftung gegenüber dem Empfänger, Teilnehmern oder Dritten begründet. Jede Veräußerung, Verleihung oder sonstige Verbreitung, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung der Techniker Krankenkasse.

**Copyright|** Techniker Krankenkasse, MB.SBP, Armin Michehl



## Falls Sie noch Fragen haben...

...stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen finden  
Sie unter [firmenkunden.tk.de](https://firmenkunden.tk.de)  
Einfach die Suchnummer ins  
Suchfeld eintragen**

<b>Webinarübersicht</b>	<b>2032060</b>
<b>Beratungsblätter</b>	<b>2068424</b>
<b>SV-Lexikon (TK-Lex)</b>	<b>2032352</b>
<b>Newsletter</b>	<b>2032116</b>
<b>Mediathek</b>	<b>2134336</b>
<b>SV-Update</b>	<b>2164742</b>
<b>Lohnsteuer-Update</b>	<b>2167844</b>